

GRENZECHO NET

07.04.2003

Jahreskonzert im Saal Richter stand unter dem Motto »Pop& Swing«

»Burgecho« swingte zu Sinatra und den Beatles

Burg-Reuland

Unter dem Motto »Pop und Swing« präsentierte der Musikverein Burgecho Reuland-Lascheid anlässlich seines Jahreskonzertes am vergangenen Samstagabend im Saal Richter ein abwechslungsreiches Programm, das auch einen kleinen Abstecher in die klassische Musik wagte.

Unter der Leitung von Jörg Wette eröffnete der Verein das Konzert mit Billy Joels »Uptown Girl«, gefolgt von einem bunten Andrew-Lloyd-Webber-Medley, bei dem weltbekannte Melodien aus »Phantom der Oper« oder »Cats« natürlich nicht fehlen durften.

Whitney Houstons Ballade »One Moment in Time« ging unter die Haut, während das Beatles-Potpourri das Publikum in nostalgische Erinnerungen versetzte.

Lady Madonna

und Yesterday

Rhythmische Songs wie »Lady Madonna« oder »Hopladi Hoplada« wechselten sich hierbei mit Balladen wie »Let it be« oder »Yesterday« ab.

Mit dem lateinamerikanischen Stück »Patricia« von Perez Prado überließ Jörg Wette das Dirigentenpult für kurze Zeit seinem jüngeren Kollegen Patrick Post, der dem Publikum das Können des neu gegründeten Jugendorchesters präsentierte.

Jungmusiker erstmals auf der Bühne

Dabei spielten die etwa 20 Jugendlichen, von denen sieben zum ersten Mal auf der Bühne standen, als Erstes das »Gebet« von W.A. Mozart, welches seinen hohen Anspruch durch harmonische Feinheiten erhält. Das flotte »Cha Cha in the Street« von John E. Blackstone und der »Kleine Tanz« von W.A. Mozart passten wieder besser ins Gesamtkonzept von »Pop & Swing«.

Die jungen Musiker durften mit Recht stolz auf ihre erste Darbietung sein, die beim Publikum viel Anklang fand. Nach einer kurzen Pause stand wieder der gesamte Verein auf der Bühne, um mit dem Klassiker »Music« von John Miles die harmonische Symbiose von Sinfonie und Rockmusik unter Beweis zu stellen.

Mit einem Simon-and-Garfunkel-Medley entführten die Musiker das Publikum mit Hits wie »The Boxer«, »Bridge over Troubled Water« oder »Sound of Silence« in die siebziger Jahre.



Sieben junge Musiker präsentierten am Samstag zum ersten Mal ihr Talent. Insgesamt zählt das Jugendorchester 20 Mitglieder.

Nach der Ballade »Friends for Life« von Dizzy Stratford gelang mit Udo Jürgens der Sprung in die achtziger Jahre, wobei Evergreens wie »Siebzehn Jahr, blondes Haar«, »Mit 66 Jahren« oder »Griechischer Wein« zum Mitsingen animierten.

Mit dem »Boogie« von Georg Stich ging noch mal so richtig die Post ab, wobei Soloeinlagen von Kornett und Posaune Akzente setzten.

»My way«

zum Abschluss

Mit dem melancholischen »My Way« von Frank Sinatra fiel dann endgültig der Vorhang.

Ein begeistertes Publikum forderte mehrmals Zugaben und durfte daraufhin das »Miss Marple Thema« und ein weiteres Mal den »Boogie« genießen. (cv)

07.04.2003